

diplome

8.06.2017

Neue Nachwuchskräfte für die Branche diplomiert



(Bild: Hotelfachschule Thun)

41 Absolventinnen und Absolventen der Hotelfachschule Thun durften ihre Auszeichnungen als «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» beziehungsweise «dipl. Hôtelier-Restaurateur HF» entgegennehmen.

Zum 30-jährigen Jubiläum der Hotelfachschule Thun in diesem Jahr konnte am vergangenen Freitag zum 55. Mal das begehrte Diplom der «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» beziehungsweise des «dipl. Hôtelier-Restaurateur HF» verliehen werden. Nach zweieinhalbjähriger respektive dreijähriger Managementausbildung durften 41 junge Persönlichkeiten der Hotelfachschule über ihre Titel jubeln.

Als Unternehmer in der Branche gefragt

Philipp Näpflin, Stiftungsratspräsident der Hotelfachschule Thun, eröffnete den Event zur feierlichen Übergabe der Diplome und gratulierte dem Kadernachwuchs zu seinem Erfolg. Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, heisse es «Herzblut, Emotionen und Berufung mit theoretischen Kenntnissen zu paaren» so Näpflin.

Er ermunterte die Abgängerinnen und Abgänger in Zukunft mit Disziplin, Durchsetzungsvermögen, Anstand und persönlicher Integrität als Unternehmer aufzutreten und betonte: «Und am Schluss des Tages kommen Sie nicht drum herum, eine DER strategischen Kernfragen zu beantworten: Machen wir das Richtige? Und machen wir das Richtige richtig?»

Christoph Rohn, Direktor der Hotelfachschule Thun gratulierte den Diplomandinnen und Diplomanden voller Stolz zu ihren bemerkenswerten Leistungen und zeigte sich anerkennend über die angenehme Zusammenarbeit. Das fundierte Fachwissen, ergänzt mit umfassenden praktischen Erfahrungen öffnet den angehenden Führungskräften die Türen zu einer Karriere mit vielseitigen und zukunftsorientierten Berufsperspektiven.

Emotionale Energie als Schlüssel zum Erfolg

Diplomredner Peter Mennig, langjährige Gastgeber im Wellness- & Spa-Hotel Beatus in Merligen, bewegte das Publikum mit einer emotionalen Rede. Er ermutigte die Diplomanden, bei ihrer Arbeit einen bedeutsamen Grundsatz für eine erfolgreiche Tätigkeit zu beherzigen: «I have learned that people will forget what you said, people will forget what you did, but people will never forget how you made them feel.» In diesem Sinne zu handeln, gepaart mit hohem professionellem Wissen und Können zeichnet einen erfolgreichen Unternehmer aus.

Für die musikalische und stimmungsvolle Umrahmung der Feier sorgte die Formation Orquesta Pumita. Beim anschliessenden Apéro bot sich den strahlenden Absolventinnen und Absolventen die Gelegenheit, mit Eltern und Angehörigen sowie Mitarbeitenden der Hotelfachschule Thun auf ihren erfolgreichen Abschluss anzustossen.

Die besten Diplomabschlüsse

Mit einem Notendurchschnitt von 5.29 schloss Melinda Huemer als Beste ihres Jahrgangs ab. Ihre Leistung wurde zudem mit einem Barbetrag in der Höhe von 3'000 Franken und einem grosszügigen Hotelgutschein belohnt. Im zweiten Rang folgte Céline Grieshaber-Fröhlich mit einem Notendurchschnitt von 5.23 und im 3. Rang konnten Beatrice Hässig und Anja Zraggen mit einem Notendurchschnitt von 5.18 ausgezeichnet werden.

Der Hotela-Spezialpreis im Wert von 1'500 Franken für speziell sozialkompetente, integrative und zielgerichtete Zusammenarbeit wurde einer Gruppe des 6. Semesters verliehen. Den Effort-Preis, verliehen auf Grund der Rückmeldungen der Mitstudierenden für speziell sozialkompetentes Verhalten, durfte Susanne Schmitz entgegennehmen.

Das Diplom erhielten:

Daniela Balmer, Herzogenbuchsee; Nina Bell Vargas, Bern; Emily Boeni, Spiez; Bettina Brotschi, Solothurn; Livia Caldart, Naters; Nadia Casanova, Malans; Jeannine Fahrni, Hilterfingen; Sabrina Forster, Hünibach; Lukas Gasser, Bern; Céline Grieshaber-Fröhlich, Thun; Beatrice Hässig, Thun; Jasmin Hess, Ostermundigen; Florin Hofer, Bern; Melinda Huemer, Langenthal; Tino Imseng, Alpnach Dorf; Adriana Inniger, Spiez; Michelle Juker, Schwarzenburg; Céline Kaiser, Allschwil; Rahel Kissling, Solothurn; Thea Kreuter, Bern; Elena Landös, Zürich; Sofia Matsiota, Luzern; Nicolas Minder, Oberhofen; Claudine Müggler, Baden; Martina Nilsson, Thun; Patrice Phillot, Lengnau; Laura Pompini, Therwil; Laura Rebetetz, St. Niklaus; Livia Stefanie Reimann, Steffisburg; Sabine Roux, Tafers; Susanne Schmitz, Basel; Fabian Schmutz, Überstorf; Niklaus Schneider, Hilterfingen; Michaela Schumacher, Pfäffikon (SZ); Pascal Sigrist, Sachseln; Patrizia Specker, Wichtrach; Corinne Stadelmann, Ringgenberg; Karin Sterchi, Bern; Yasmin Vetsch, Luzern; Rachel Wattinger, Meyriez; Anja Zraggen, Flüelen. (htr/npa)

mehr in «leute»:

[Vier Hotels für den Hotel Innovations Award nominiert](#)

[Die Sieger der Swiss Location Awards sind gekürt](#)

[Neuer Direktor bei der Bergbahnen Splügen-Tambo AG](#)

[Neuer Gastgeber im Zürcher Restaurant-Boucherie AuGust](#)

[Hotel Widder Zürich besetzt zwei Kaderpositionen neu](#)

[» mehr](#)